



Dienstag, 30. März 2021

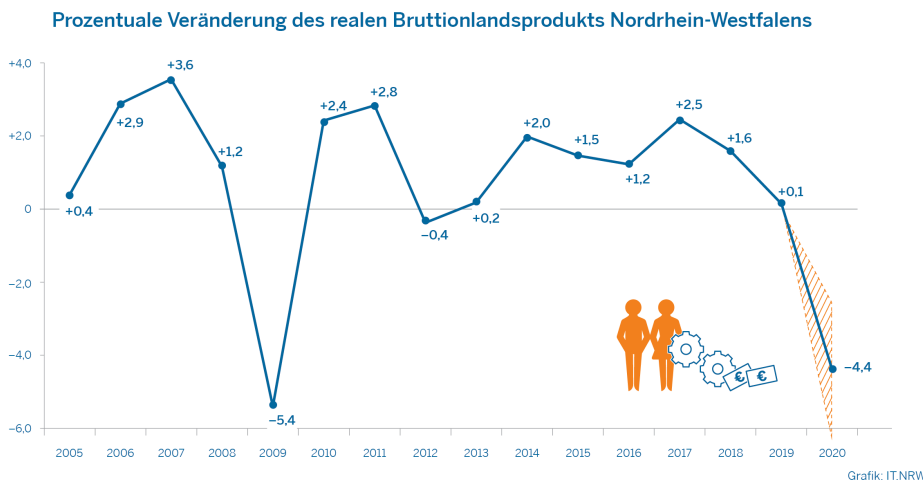
NRW-Wirtschaftsleistung im Jahr 2020 um 4,4 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2020 Waren und Dienstleistungen im Wert von rund 697 Milliarden Euro erzeugt bzw. erbracht. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, war das Bruttoinlandsprodukt damit im Corona-Jahr preisbereinigt um 4,4 Prozent niedriger als im Jahr 2019. Für das gesamte Bundesgebiet war 2020 ein Rückgang der Wirtschaftsleistung von 4,9 Prozent zu verzeichnen.



Tabellarische Daten der Grafik

Veränderung des realen Bruttonlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen

Jahr	in Prozent		
	realisiert	95%-Prognoseintervall	
		upper bound	lower bound
2005	+0,4	+0,4	+0,4
2006	+2,9	+2,9	+2,9
2007	+3,6	+3,6	+3,6
2008	+1,2	+1,2	+1,2
2009	-5,4	-5,4	-5,4
2010	+2,4	+2,4	+2,4
2011	+2,8	+2,8	+2,8
2012	-0,4	-0,4	-0,4
2013	+0,2	+0,2	+0,2
2014	+2,0	+2,0	+2,0
2015	+1,5	+1,5	+1,5
2016	+1,2	+1,2	+1,2
2017	+2,5	+2,5	+2,5
2018	+1,6	+1,6	+1,6
2019	+0,1	+0,1	+0,1
2020	-4,4	-2,5	-6,3

Die aktuellen Ergebnisse werden anhand sukzessiv vorliegender Informationen zu einem späteren Zeitpunkt überarbeitet und aktualisiert. Basierend auf den Erkenntnissen vergangener Revisionen wird für das Jahr 2020 ein 95-prozentiges Prognoseintervall angegeben. Demnach liegt



die Veränderungsrate des realen Bruttoinlandsproduktes mit 95 prozentiger Sicherheit in diesem Intervall.

Bruttoinlandsprodukt 2020 nach Bundesländern - Ergebnisse der ersten Fortschreibung - (Berechnung des "Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder")			
Bundesland	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt
	in Milliarden Euro	Veränderung gegenüber 2019 in Prozent	
Baden-Württemberg	500,8	-4,2	-5,5
Bayern	610,2	-4,1	-5,5
Berlin	154,6	-1,4	-3,3
Brandenburg	73,9	-1,2	-3,2
Bremen	31,6	-5,4	-7,0
Hamburg	118,1	-4,4	-5,8
Hessen	281,4	-4,3	-5,6
Mecklenburg-Vorpommern	46,0	-1,4	-3,2
Niedersachsen	295,9	-3,5	-4,9
Nordrhein-Westfalen	697,1	-2,8	-4,4
Rheinland-Pfalz	141,9	-3,0	-4,5
Saarland	33,6	-5,0	-6,7
Sachsen	125,6	-2,6	-4,4
Sachsen-Anhalt	62,7	-2,3	-3,9
Schleswig-Holstein	97,2	-1,5	-3,4
Thüringen	61,5	-2,8	-4,6
Deutschland	3 332,2	-3,4	-4,9

Laut vorläufigen Ergebnissen verringerte sich in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2020 die Wirtschaftsleistung im Produzierenden Gewerbe um 7,2 Prozent und damit weniger stark als im Bund insgesamt (-7,5 Prozent). Im Dienstleistungssektor fiel der konjunkturelle Abschwung in NRW mit -3,8 Prozent dagegen moderater aus und war ebenfalls nicht so stark ausgeprägt wie der Bundeswert von -4,3 Prozent.

Mit den vorliegenden Daten legen die Statistiker des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem auch der Landesbetrieb IT.NRW als Statistisches Landesamt angehört, Ergebnisse vorläufiger Berechnungen zur wirtschaftlichen Entwicklung in den Bundesländern vor. Mehr Informationen zu den Hintergründen der Berechnungen und weitere Ergebnisse finden Sie im Internet unter www.vgrdl.de. (IT.NRW)

(112 / 21) Düsseldorf, den 30. März 2021